

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Band: 31 (2018)
Heft: 6-7

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



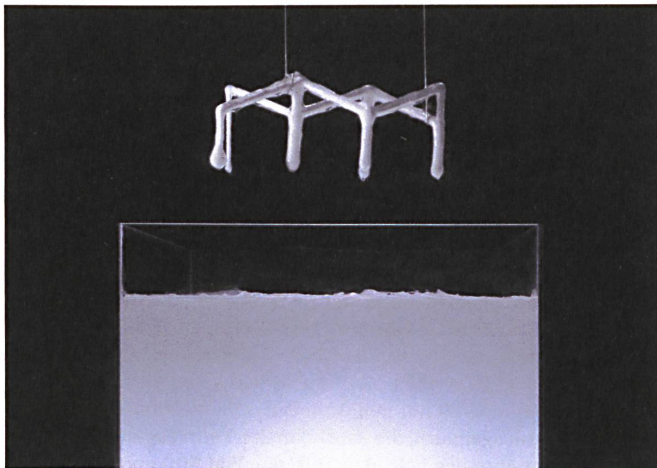
Landcollage

Ziegeldach und Fensterläden, Holzlatten und Eternitschindeln – Schmid Schärer spielen in Obermettmenstetten mit ländlichen Motiven. Eine erfrischende Gratwanderung zwischen Raffinesse und Banalität. **Seite 16**



Stadtwerkzeug

Die Menschen einer Smart City sollen mit digitaler Hilfe Strom und Wasser sparen. In St. Gallen knüpft Christian Geiger am Netz der Technologien und Daten. **Seite 26**



Druckmaterial

Der Designer Christophe Guberan verlegt die Fertigung ins Material. Er forscht in Lausanne und Boston an Verfahren, die Design leicht, individuell und vor Ort entstehen lassen. **Seite 36**

Cover: Christophe Guberans «Liquid Printed Bag» wird in Gel gedruckt.
Foto: Christophe Guberan

3 Lautsprecher 6 Funde 10 Böse Dinge

12 Die Preisfrage von Langenthal

Beim «Design Preis Schweiz» ist der neue Kurator der alte.

16 Landpragmatik und Collagenlust

Schmid Schärer zeigen, wie unscheinbar gute Architektur sein kann.

22 Zbindens Berge

Der Künstler Emil Zbinden zeigte Landschaft als Produkt von Arbeit.

26 «Die Smart City verständlich machen»

Christian Geiger wirbt in St. Gallen für die digitale Stadt.

32 Himmelhoch in Holz

Zwei Hochhäuser in Rotkreuz verschieben die Grenzen nach oben.

36 Programmierbares Material

Ein Designer forscht an der Zukunft der Herstellungsverfahren.

44 Stadt mauern

Klinkerbau und Hof für das Schulhaus St. Leonhard in St. Gallen.

50 #ichluegnöddihei

Wir zeigen, wo man die Fussball-WM am besten gemeinsam schaut.

54 Teppich fürs frische Image

Mira-X – von der extravaganter Tochterfirma zur blossen Marke.

58 Ansichtssachen

«Analoge Altneue Architektur» von Miroslav Šik und Eva Willenegger
Erweiterung zweier Schulen in Hunzenschwil und Rapperswil
Wohnhaus Lerchenstrasse in Basel
Kompostierer «Wormup Home» von Luiz Schumacher und Erich Fässler
Ausstellung «Auf der Suche nach dem Stil» im Landesmuseum Zürich
Atelierwohnungen in Wald
Start-up-Labor Nolax in Sempach Station
Bügelstation «Laurastar Smart U» von Damien Regamey
Neuausstattung Hotel Beau Séjour in Luzern

69 Kiosk

70 Rückspiegel

Im nächsten Heft:

Hochparterre porträtiert Schweizer Städte anhand der dortigen Kreativwirtschaft. Auf Luzern folgt Genf. Am Lac Léman besuchen wir einen Modedesigner, der in Paris debütiert, eine Szenografin, ein Gamedesign-Kollektiv, das sich auf virtuelle Welten spezialisiert hat, und eine Schmuckdesignerin.

Hochparterre 8/18 erscheint am 2. August.

www.hochparterre.ch/abonnieren